

28. April 1937

NW 7 Charlo 24. Mai 1937

NW 7 Charlottenstr. 41

205/37

Abraum bei Hall i. Tirol 21. Mai 37.

An den
Herrn Generaldirektor der Bayrischen Staatsarchive
Herrn Dr. R i e d n e r

24. Mai 1937

M ü n c h e n

Ludwigstr. 23 / 0

Hochgeehrter Herr Professor!

Hochverehrter Herr Generaldirektor!

Da jetzt in meiner Wohnung keine Gefahr mehr besteht, in München endgültig stellen. Ich erlaube mir das Geld bis u.zw., da ich noch am Hauptstaatsarchiv gekündigt habe, auf meine Tätigkeit nur dem Druck der Adolf und die Reich ich bitte daher verrichtet zum Abschluß des

Erneut wende ich mich an Sie mit der Bitte, dem Reichsinstitut Ihre vielfach bewährte Unterstützung zuteil werden zu lassen. Es handelt sich um den Innsbrucker Gelehrten Dr. Vinzenz Samanek, der nunmehr - mit Unterstützung aus Mitteln des Kaiser Wilhelm Instituts für deutsche Geschichte - in München die Abschlusarbeiten für den Band "Regesta Imperii" unter Adolf von Nassau fördern soll. Herr Samanek gedenkt, am 1. Juni in München die Arbeiten aufzunehmen; ich bitte ergebenst, Ihre besondere Hilfe auch diesen Gelehrten und Mitarbeiter des Reichsinstituts schenken zu wollen.

Da Herr Samanek seinen Münchener - Aufenthalt nicht aus eigenen Mitteln bezahlen kann, hat sich Herr Geheimrat Kehr bereit erklärt, einen Betrag in der Höhe von RM 550.- zur Verfügung zu stellen. Um die Überweisung möglichst einfach zu gestalten, wird das Bankhaus Mendelssohn, Berlin W 8- Jägerstr. 52 Ihnen, hochverehrter Herr Generaldirektor, den Betrag überweisen, damit Sie ihn gegen Empfangsschein Herrn Samanek aushändigen. Ich bitte ergebenst, den Betrag in Empfang zu nehmen und die Quittung mir dann übersenden zu wollen. Ich danke Ihnen im voraus für Ihre freundliche Mühewaltung.

Heil Hitler !

Ihr sehr ergebener

Riedner